

STADLER AUS BERLIN

26. Juni 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

die Rentenkommission hat mehr erreicht als einzelne Reformvorschläge. Sie hat einen tragfähigen Konsens für die Zukunft der Alterssicherung gefunden. Die Kommission spricht ihre 33 Empfehlungen einstimmig aus. Diese Einigung bei einem der zentralen gesellschafts- und generationenpolitischen Konfliktthemen Deutschlands ist ein großer Erfolg. Kern der Verständigung ist, dass die Herausforderung des demographischen Wandels nicht durch eine einzelne Maßnahme gelöst werden können. Die Kommission empfiehlt einen ausgewogenen Reformansatz, der die Lasten und Chancen mehr auf den Schultern verteilt. Dazu gehören eine ergänzende kapitalgedeckte Komponente in der gesetzlichen Altersversicherung, eine moderate Anpassung der Lebensarbeitszeit, wenn die Lebenserwartung steigt, die Stabilisierung der Rentenentwicklung durch verlässliche Regeln, sowie eine stärkere Beteiligung weiterer Erwerbsgruppen an der Finanzierung des Systems. Damit ist klar: Die gesetzliche Altersversicherung bleibt das Fundament der Alterssicherung. Sie soll auch künftig bezahlbar, auskömmlich und generationengerecht sein.

POLITISCHER WOCHENRÜCKBLICK

In der zwölften Sitzungswoche des Bundestages im Jahr 2026 haben wir das Infrastruktur-Zukunftsgesetz (IZG) beschlossen. Damit wollen wir dringend notwendige Sanierungen sowie den Aus- und Neubau von Schienen, Straßen, Wasserstraßen und Energieprojekten deutlich beschleunigen und die Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur schneller wirksam einsetzen können. Dafür vereinfachen wir Planungs- und Genehmigungsverfahren, bauen Bürokratie ab und setzen konsequent auf Digitalisierung. Zentrale Infrastrukturvorhaben werden als überragendes öffentliches Interesse priorisiert, gleichzeitig entfallen Doppelprüfungen und unnötige Verfahrensschritte.

Mit dem „Baugesetzbuch-Upgrade“ wird Planung und Wohnungsbau schneller, transparenter und kommunalfreundlicher. Unserem Ziel, mehr bezahlbarer Wohnraum, kommen wir damit ein großes Stück näher. Planverfahren sollen künftig nicht mehr fünf oder fünfzehn Jahre dauern, sondern in der Regel innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden. Dafür schaffen wir verbindliche Fristenziele, einen neuen Planungstakt und eine digitale Verfahrensampel. Wir haben den Gesetzentwurf diese Woche in 1. Lesung beraten.

Zudem gab es in dieser Woche eine Orientierungsdebatte zur Organspende. Hier wurden zwei überfraktionelle Anträge diskutiert (mehr dazu hier).



DAS PRÄVENTIONSPAPIER: PRÄVENTION IST INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Gute Prävention schützt, bevor Schäden entstehen, und eröffnet faire Chancen für alle: Am Dienstag präsentierten wir als SPD-Fraktion das neue Präventionspapier, in dem wir besseren Kinder- und Jugendschutz fordern. Das Positionspapier enthält Forderungen zur Förderung gesunder Ernährung, zur Reduzierung des Zuckerkonsums, zum besseren Schutz vor Alkohol, Nikotinprodukten und Energy-Drinks sowie zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche müssen besser geschützt werden! Prävention soll gesundheitliche Risiken früh reduzieren, bevor Krankheiten oder Sucht entstehen, und Familien sollen entlastet und langfristige gesellschaftliche Folgekosten gesenkt werden. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf ein gesundes Aufwachsen. Deshalb dürfen wir nicht länger akzeptieren, dass ungesunde Ernährung, Suchtmittel oder digitale Risiken für viele junge Menschen zum Alltag gehören. Gute Prävention schützt also, bevor Schäden entstehen, und eröffnet faire Chancen für alle Kinder – unabhängig von ihrer Herkunft und vom Einkommen ihrer Eltern. Prävention ist also keine Bevormundung, sondern eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft (komplettes Papier [hier](#)).



SOMMERFEST DER DPG

Die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft ist ein überparteilicher, privater Verein für Abgeordnete mit Standort im historische Reichstagspräsidentenpalais am Friedrich-Ebert-Platz. Dort fand - glücklicherweise im Garten mit einigen schattenspendenden Bäumen - am Donnerstag das jährliche DPG-Sommerfest statt.

HIGHLIGHT DER WOCHE

Die Vorschläge der Rentenkommission

**Vielen Dank und bis zum nächsten
Mal!**

Svenja Stadler